

Ressort: Finanzen

Commerzbank sieht Immobilienblase wachsen

Frankfurt/Main, 05.08.2016, 09:11 Uhr

GDN - Der Immobilienboom in Deutschland nimmt nach Ansicht der Commerzbank immer mehr Züge einer "Blase" an. Die Häuserpreise würden sich mehr und mehr von den Fundamentalfaktoren abkoppeln, sagte Chefvolkswirt Jörg Krämer am Freitag.

Bereits seit 2010 stiegen die Preise schneller als Mieten, Verbraucherpreise und das Einkommen der privaten Haushalte. Triebfeder sei die sehr expansive Geldpolitik der EZB, an der sich auf absehbare Zeit kaum etwas ändern werde. Gleichzeitig dürften die Hypothekenzinsen aber kaum noch fallen und die Erfahrung aus den USA lehre, dass damit mittelfristig bei weiter kletternden Preisen die Gefahr "einer deutlichen Korrektur" zunehme. Dies gelte umso mehr, da die deutlich steigenden Bauaufträge bald auch höhere Bauinvestitionen erwarten ließen. Dann würde auch der zweite Treiber für den kräftigen Preisanstieg – die in einigen Regionen bestehende Knappheit an Wohnraum – an Bedeutung verlieren, so der Commerzbank-Chefvolkswirt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76253/commerzbank-sieht-immobilienblase-wachsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com